



Auf den Spuren der Begründerinnen der deutschen Frauenbewegung in Leipzig

Arbeitstagung der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. und des Netzwerkes Miss Marples Schwestern (MMS) zur Frauengeschichtsforschung vor Ort in der BRD, Österreich und der Schweiz

Gefördert von der Leipzig-Stiftung.

Termin: 19. - 21.06.2015

Ort: Leipzig

Tagungsstätte: Gästezentrum Ernst Jäschke, Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig

Im 25. Jahr der deutschen Einheit veranstaltet die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. eine Arbeitstagung mit dem bundesweiten Netzwerk Miss Marples Schwestern (MMS) zur Frauengeschichtsforschung in Leipzig, der Stadt der Friedlichen Revolution.

Schon vor 150 Jahren wurde hier Geschichte geschrieben: Durch maßgebliche Initiative von Louise Otto-Peters wurde im Oktober 1865 der Allgemeine Deutsche Frauenverein (ADF) in Leipzig gegründet, der den Beginn der organisierten deutschen Frauenbewegung markiert. Dieser Verein agierte erstmals deutschlandweit und machte Leipzig zur Wiege der deutschen Frauenbewegung. Von hier aus reisten die Leipziger Vereinsfrauen in andere deutsche Städte und verbreiteten auf den Jahrestagungen des ADF ihre Ideen zum Recht der Frauen auf Erwerb, auf Bildung und Zugang zu den Universitäten. Wie der ADF wirksam wurde, welche Spuren er hinterließ - unter anderem darüber werden Teilnehmerinnen aus diesen Städten berichten.

Der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. geht es wie dem MMS-Netzwerk um den Austausch und die Vermittlung frauen- und geschlechterhistorischer Forschungsergebnisse. Verdrängte Erfahrungen von Frauen in der Geschichte werden aufgespürt und mit speziellen, öffentlichkeitswirksamen Mitteln wie Publikationen, Vorträgen, Stadtrundgängen, Frauen-WIKIS, Geschichtswerkstätten und Erzähl-Cafés im kollektiven Gedächtnis der Gesellschaft verankert – ein spezieller Beitrag zur lokalen und regionalen Erinnerungskultur. Vorträge von Historikerinnen, Workshops und praktische Exkurse sollen Erfahrungen aus der Geschichte benennen, sichtbar machen und zum Vergleich mit heutigen Bedingungen auffordern.

Geplant sind unter anderem ein Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Susanne Schötz zur Leipziger Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins und seiner deutschlandweiten Strahlkraft, die Vorstellung des Frauen-WIKIS Dresden wie des Leipziger Online-Projektes „1000 Jahre Leipzig – 100 Frauenporträts“, Workshops zur Wirkung des ADF in anderen deutschen Städten sowie zur Quellenarbeit, ein virtueller Rundgang zu Frauenutopien und der gesellschaftlichen Entwicklung nach 1990 mit Claudia von Gélieu (FRAUENTOUREN Berlin), dazu praktische Exkurse wie der Geocaching Rundgang „Aktivistinnen 1989_Queerfeministinnen 2014“ der Frauenkultur e.V. Leipzig und die Vorstellung des Louise-Otto-Peters-Archivs Leipzig.

In der Tradition feministischer Frauen- und Geschlechterforschung verwurzelt, ermöglicht diese Arbeitstagung auch intensive Ost-West-Begegnungen und will den Prozess des gegenseitigen Kennenlernens und Zusammenwachsens aus frauenbewegter Perspektive fördern.

Programm MMS 2015 (Änderungen vorbehalten!)

Teiln.: 30 Frauen aus der BRD und der Schweiz

Freitag, 19.06.2015

Anreise/Kaffeimbiss

15.30 Uhr, Seminarraum ISG (wegen später Anreise einiger Tn. an Ankunftszeiten angepasst)

Begrüßung durch die Leipziger Gleichstellungsbeauftragte Genka Lapön.

Begrüßung durch die Vorsitzende der LOPG, Dr. Sandra Berndt.

Organisatorische Informationen (Gerlinde Kämmerer/LOPG)

16:30 - 19.00 Uhr

Gruppe I: **Frauen-SRG I „Auf den Spuren der Begründerinnen der deutschen Frauenbewegung. Die Gründung des ADF 1865 in Leipzig“** (Gerlinde Kämmerer/LOPG)

Gruppe II: **Besuch des Louise-Otto-Peters-Archivs**, Dresdner Straße 82 (Barbara Kunze/LOPG)

19.15 Uhr: Abendessen

19.45/20.00 – 20:30 Uhr, Seminarraum ISG

Vorstellungsrunde (G. Kämmerer/LOPG und N.N./MMS)

Bestätigung des Programmablaufs (G. Kämmerer/LOPG)

Feedback der Gruppe I zum SRG I. Moderation: Gerlinde Kämmerer (LOPG)

Persönlicher Austausch

Sonnabend, 20.06.2015

8.00 - 8.30 Uhr: Frühstück

9:00 Uhr: Org. Ansagen

9:15 Uhr, Seminarraum ISG:

Vortrag „Zum 150. Gründungstag des ADF“ (AT) von Prof. Dr. Susanne Schötz (TU Dresden/LOPG)

10:15 Uhr: Kaffeepause

10:45 – 12:00 Uhr, Seminarraum ISG:

Quellenarbeit für feministische Frauenstadtrundgänge:

- Irene Franken (freie Historikerin, Kölner Frauengeschichtsverein)
- Iris Schilke u. Kerstin Arnold (Frauenstadtarchiv Dresden): Vorstellung FRAUEN-WIKI Dresden
- Gerlinde Kämmerer (LOPG): Vorstellung des Online-Projektes „1000 Jahre Leipzig – 100 Leipzigerinnen“ des Referates für Gleichstellung der Stadt Leipzig und der LOPG.
<http://www.leipzig.de/jugend-familie-und-soziales/frauen/1000-jahre-leipzig-100-frauenportraits/>

12:15 – 13:00 Uhr: Mittagessen im Speiseraum ISG

Nachmittag

13:15 - ca.15:45 Uhr

Gruppe I: **Frauen-SRG II: „Aktivistinnen 1989_Queerfeministinnen 2014“ Geocaching Rundgang** durch die Leipziger Innenstadt (Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur Leipzig e.V.)

Gruppe II: **Besuch des Louise-Otto-Peters-Archivs**, Dresdner Straße 82 (Dr. Siegfried Weber und N.N./LOPG)

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 – 18.30 Uhr: Workshops/Gruppenarbeit

Workshop I im Raum ... ISG:

„Es war eine wunderbare Aufbruchstimmung!“ - Frauenutopien und gesellschaftliche Entwicklung nach 1990. Virtuelle Rundgangsbeispiele/Interaktion mit Claudia von Gélieu/FRAUENTOUREN Berlin.

Workshop II im Raum ... ISG:

Quellenarbeit: oral history, Interviews, partizipative Forschung - Methodenworkshop mit Dr. Sabine Lorenz (Genf) und Birgit Heidtke (Freiburg/Br.)

18:30 – 19.00 Uhr

Plenum: Erfahrungsaustausch/Ergebnisse der Gruppen I und II

Moderation: **N.N. (MMS oder LOPG)**

19:15 – 20:00 Uhr: Abendessen

20:00 – 21.00 Uhr

„Wir bringen Frauen auf den Weg!“ Gesa Pankonin (Nia Dance Leipzig) führt in Wort und Aktion in diese leicht eingängige Tanztechnik ein, die Geist, Körper und Seele vereint.

Ein Tanz, der die Sinne weckt, das Körpergefühl schult, die Kraft der Muskeln anspricht und körperliche wie geistige Balance fördert. Einsetzbar als gemeinschaftliche Aktion auch bei Frauenstadtrundgängen.

Ab 21:00/21:30 Uhr, Seminarraum ISG

Austausch/Miss Marples Affairs, Teil 1

Moderation: N.N.

Sonntag, 21.06.2015

8.00 - 8.30 Uhr: Frühstück

9:00 Uhr: Org. Ansagen

9.00 - 10.30 Uhr, Seminarraum ISG

MMS-Affairs Teil 2

Moderation: **N.N.**

10:30 Uhr, Seminarraum ISG

Gesamtdeutsche politische Ikonen vor und nach 1990, erläutert am Beispiel Angela Davis (AT), Vortrag von Irene Franken (freie Historikerin/Kölner Frauengeschichtsverein).

11. 00 Uhr – 11.30 Uhr, Seminarraum ISG

„Ich bin klein, mein Herz ist rein ...“ Zum radikalen Rhythmus von Frauenliebe im Allgemeinen Deutschen Frauenverein. Vortrag von Ilona Scheidle (M.A. Historikerin, Mannheim).

11.30 Uhr – 12.00 Uhr, Seminarraum ISG

Diskussion zu beiden Themen. *Referentinnen = Moderatorinnen oder Tausch*

12.00 Uhr – 12.30 Uhr, Seminarraum ISG

Abschlussplenum

Moderation: Gerlinde Kämmerer (LOPG) und N.N. (MMS)

12.45 Uhr – 13.15 Uhr

Mittagessen + Abrechnung Getränke (LOPG) + Abreise oder: ...

14:15 – 16:15 Uhr

„Leipzig – Stadt der Friedlichen Revolution 1989“ (Besuch im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig, anschließend Stadtrundgang an authentischen Orten). Mit Gerlinde Kämmerer (LOPG)

Verabschiedung am Hauptbahnhof

Gerlinde Kämmerer (Leipzig), Dr. Sabine Lorenz (Genf), Birgit Heidtke (Freiburg i. Br.)

Stand 16.04.2015